

24.07.2025 | 20.00 Uhr
A Tribute to the Adderley Brothers



Sie waren wohl das berühmteste Brüderpaar der Jazzgeschichte und ihre Musik schlug in die Jazzwelt der fünfziger und sechziger Jahre ein wie eine Kanonenkugel. Nach der Bebop Revolution griffen Julian „Cannonball“ und Nat Adderley wieder die Blues- und Gospeltraditionen auf und flochten als eine der ersten Jazzbands auch Soul- und Funkrhythmen in ihre Musik ein.

Die Adderley Band war im Jazz lange absolut wegweisend und fand mit ihrem übersprudelnd vitalen Spiel stets den direkten Kontakt zum Publikum!

Das wunderbar besetzte Quintett um den Saxophonisten Magnus Mehl und den Trompeter Ralf Hesse lässt mit diesem Konzertabend die beiden legendären Musiker noch einmal aufleben.

Ein Adderley Tribut mit individueller Note und voll explosiv swingender Energie!

Magnus Mehl (as)
Ralf Hesse (tp)
Anselm Krisch (p)
Karoline Höfler (b)
Ferenc Mehl (dr)

31.07.2025 | 20.00 Uhr
Alex Bühl Quartett



Alexander Bühl darf mit Fug und Recht als ein Glanzlicht der Stuttgarter Jazz-Szene gelten: Diplom und Master mit Auszeichnung, Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, Landesjazzpreisträger, Mitglied, Komponist und Arrangeur in und für namhafte Bigbands, Tourneen nach Afrika, Indien, Philippinen und vieles mehr.

Seine zahlreichen CD-Veröffentlichungen – darunter „Die Besten aus dem Südwesten“ mit der SWR-Bigband – beweisen sein hohes musikalisches Niveau als Solist.

Als Bandleader und Solist ist er heute im Nosh zu erleben, zusammen mit einigen seiner ebenso hochkarätigen Kollegen. Da werden durchaus Maßstäbe gesetzt!

Alex Bühl (ts)
Christoph Neuhaus (git)
Axel Kuhn (b)
Felix Schrack (dr)

26.06.2025 | 20.00 Uhr
Noone Quartett

03.07.2025 | 20.00 Uhr
Achim Bohlender Trio
Clarinet Legends

10.07.2025 | 20.00 Uhr
Silverline

17.07.2025 | 20:00 Uhr
Harald Schwer Trio

24.07.2025 | 20.00 Uhr
A Tribute to the Adderley Brothers

31.07.2025 | 20.00 Uhr
Alex Bühl Quartett

Eintritt €15,00

Jazz Initiative Stuttgart e.V. - Verein zur Förderung und Pflege des Jazz
Mitglied im Jazzverband Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle
Mandarinenweg 23, 70619 Stuttgart
Tel. 0711-471073, info@jazzhall-stuttgart.de
Vorsitzender: Harald Schwer, Stuttgart
Stv. Vorsitzender: Lars Mühlig, Stuttgart

Mehr Infos unter: www.jazzhall-stuttgart.de



Programm

Juni - Juli 2025

The Nosh

Calwerstraße 33
70173 Stuttgart
Tel. 0711-56611010
hello@thenosh.com

26.06.2025 | 20.00 Uhr
Noone Quartett



Tian Long Lee begann mit 20 Jahren auf der Mundharmonika Blues zu spielen. Seine Vorbilder sind B.B. King, Buddy Guy, Muddy Waters und James Cotton. Durch das Kulturfestival „Deutschland und China – gemeinsam in Bewegung“ bekam Tian die Möglichkeit, nach Deutschland zu reisen, um dort Konzerte zu spielen und 2011 seine erste musikalische Ausbildung am Hohner-Konservatorium in Trossingen zu beginnen. An den Jazz- & Rock Schulen in Freiburg machte er 2017 den Bachelor of Arts und in Basel schloss er dann den Master in Performance und den Master in Pädagogik ab.

Die Bandkollegen Tilman Günther, Thomas Heidepriem und Michael Kersting hier noch vorzustellen wäre Eulen nach Athen getragen. Sie gehören alle seit Langem zur Crème de la Crème unter den deutschen Jazzmusikern.

Das Jazzquartett Noone verbindet die improvisatorische Freiheit des Jazz mit der strukturierten und oft intimen Atmosphäre der Kammermusik. Eigene Kompositionen tragen ihren Teil dazu bei.

Tian Long Lee (harm)
Tilman Günther (p)
Thomas Heidepriem (b)
Michael Kersting (dr)

03.07.2025 | 20.00 Uhr
Achim Bohlender Trio
Clarinet Legends



Das Programm des Achim Bohlender Trios ist eine Zeitreise durch die Welt berühmter Klarinettenisten. Anfängen von Johnny Dodds über George Lewis, Barney Bigard bis hin zu Edmond Hall und natürlich Benny Goodman und Artie Shaw.

Dabei sind aber auch Klarinettenisten der moderneren Jazzstile wie Buddy DeFranco sowie Klarinettenisten aus dem europäischen Raum wie Ernst Höllerhagen oder Jan Morks, nicht zu vergessen sowie die Klarinetten-Ikonen des Britischen Dixieland Revival wie Acker Bilk, Archie Semples, Terry Lightfoot oder Tony Coe.

Die Akteure dieser Band kennen sich schon lange aus der Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Formationen. Das Achim Bohlender Trio selbst ist angelehnt an das berühmte Benny-Goodman-Trio von 1935 mit Teddy Wilson und Gene Krupa.

Achim Bohlender (cl)
Simon Holliday (p)
Bernard Flegar (dr)

10.07.2025 | 20.00 Uhr
Silverline



Jazz-Themen von Komponisten wie Horace Silver, Tadd Dameron, Thelonius Monk und Dexter Gordon stehen zwar im Vordergrund des Repertoires von Silverline. Daneben gibt es aber auch Eigenkompositionen der Bandmitglieder, die offenbar das Zeug haben, zu Ohrwürmern zu werden. Nicht umsonst hat die aktuelle CD „Say it“ eine Nominierung zum Preis der Deutschen Schallplattenkritik bekommen.

Gerhardt Mornhinweg (tp)
Armin Schönert (ts)
Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörike (b)
Dieter Schumacher (dr)

17.07.2025 | 20:00 Uhr
Harald Schwer Trio



Trios mit Harald Schwer haben eine lange Geschichte. Dieses Bandformat war für ihn schon immer besonders interessiert, weil es an den Pianisten hohe Anforderungen stellt, aber auch besondere Möglichkeiten bietet.

Hier geht es vor allem um die Musik des „Great American Songbook“, um die weltberühmten Kompositionen, die zwischen 1920 und 1970 in den USA entstanden sind und verschiedene Jazz-Stile von Swing bis „Post“-Bop maßgeblich geprägt haben.

Harald Schwer hat bisher über 50 Schallplatten und CDs eingespielt. Die Bandbreite dieser Aufnahmen reicht vom traditionellen Jazz über Swing und Mainstream bis zum Modern Jazz. Mit vielen bekannten Namen der Jazzwelt war Harald Schwer in Konzerten zu hören, in Deutschland, in vielen europäischen Ländern, in Hongkong oder im „Blue Note“ in New ebenso wie bei internationalen Jazz-Festivals

Harald Schwer (p)
Wolfgang Mörike (b)
Joe Kukula (dr)